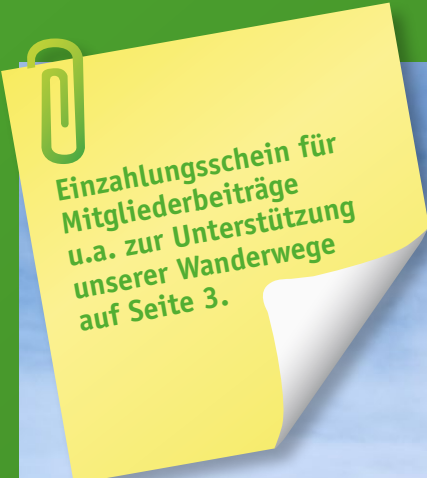


# Jahresbroschüre 2026

Verkehrsverein Wartau  
Heuwiese 2  
9476 Weite  
[www.verkehrsverein-wartau.ch](http://www.verkehrsverein-wartau.ch)



Einzahlungsschein für  
Mitgliederbeiträge  
u.a. zur Unterstützung  
unserer Wanderwege  
auf Seite 3.



# Mitgliederbeitrag

**Mit dem bescheidenen Mitgliederbeitrag von CHF 30.00 helfen Sie mit, dass die Wanderwege in einem guten Zustand bleiben und das Waldschwimmbad erhalten bleibt.**

Wir bitten Sie höflich, den Mitgliederbeitrag 2026 von CHF 30.00 mit dem Einzahlungsschein oder per E-Banking: IBAN-Nr. CH21 8080 8004 6677 0491 0 zu begleichen.

Der Verkehrsverein Wartau bedankt sich herzlich für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.



**WART i chumme  
AU**

**Ihr Verkehrsverein Wartau**

# Empfangsschein

Konto / Zahlar an  
CH21 8080 8004 6677 0491 0  
Verkehrsverein Wartau  
Heuwiese 2  
9476 Weite

Zahlar durch (Name/Adresse)

└

└

Währung Betrag

CHF

└

└

Annahmestelle

# Zahlteil

Konto / Zahlar an  
CH21 8080 8004 6677 0491 0  
Verkehrsverein Wartau  
Heuwiese 2  
9476 Weite

Zahlar durch (Name/Adresse)

└

└



Währung Betrag

CHF

└

└



# Einladung

**zur ordentlichen Hauptversammlung  
am Freitag, 20. März 2026, 19.00 Uhr  
im Restaurant Krone, Trübbach**

## Traktandenliste 2026

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste  
Anwesenheitskontrolle durch Präsenzliste
2. Wahl Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Jahresberichte
  - a. Präsidentin
  - b. Waldschwimmbad
  - c. Weg- und Bänkli-Equipe
5. Mitgliederbeiträge
6. Jahresrechnung 2025
7. Berichte und Anträge der Revisoren
8. Budget 2026
9. Mitteilungen und Umfrage

## **Protokoll der Hauptversammlung**

**Ort:** Restaurant Selva. Trübbach

**Datum:** 14. März 2025, 19.00-21.20

**Teilnehmer:** laut Teilnehmerliste

### **Traktanden:**

1. **Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste**  
**Anwesenheitskontrolle durch Präsenzliste**
2. **Wahl der Stimmzähler**
3. **Protokoll der letzten Hauptversammlung**
4. **Jahresberichte**
  - a) **Präsident**
  - b) **Naturbadkommission**
  - c) **Weg-und Bänkli-Equipe**
5. **Mitgliederbeiträge**
6. **Jahresrechnung**
7. **Berichte und Anträge Revisoren**
8. **Budget**
9. **Wahlen**
10. **Mitteilungen und Umfrage**

### **1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste**

Nach dem Eintreffen der Mitglieder spielte zuerst die Alphorn Gruppe Edelweiss. Danach wird ein feines Essen serviert. Christa eröffnet die HV um 20.25 und begrüsst die Mitglieder. Speziell begrüsst werden Gemeinderat Alexander Gabathuler, Antonio Romero vom Tourismus Werdenberg, Ehrenpräsident Köbi Frey mit seiner Frau Elsbeth. Entschuldigt haben sich Regierungsrat Beat Tinner, Gemeindepräsident Andreas Bernold, Ortsgemeindepräsident Hanspeter Dürr, Gewerbevereinspräsident Rolf Hobi, ehemaliger Weglichef Kobi Gabathuler, Ehrenmitglied Peter Wachter, Revisor Walter Grenacher sowie Claire Müller, Gertrud Schwendener und Jakob und Annemarie Schlegel.

Christa erwähnt, dass wir eigentlich nicht wissen, wie alt unser Verkehrsverein wirklich ist. Erika hat sich vor kurzem ins Archiv begeben und entsprechende Unterlagen gefunden. Entweder besteht der Verein seit 1929 oder 1953. Christa liest aus einem alten Protokoll vor. 1929 wurde der Einwohner- und Verkehrsverein Oberschan und Umgebung in Oberschan gegründet. 1931 wurde erstmals die Badeanstalt in Oberschan erwähnt. 1953 wurde dann der Verkehrsverein Wartau gegründet. Nun wollen wir entscheiden, welches Gründungsdatum wir nehmen sollen. Christa stellt die Frage an die Mitglieder und weist darauf hin, dass am Schluss bei Varia darüber befunden wird.

Christa gedenkt Burkhard Eggenberger, welcher in unserem Verein 17 Jahre Rechnungsrevisor, 13 Jahre Wanderleiter und viele Jahre im Wegli- und Bänkliteam war. Er verstarb am 22. Januar 2025. Wir legen eine Schweigeminute ein.

Die Jahresbroschüre mit Einladung und Traktandenliste wurde rechtzeitig in alle Haushalte verschickt und die HV besteht somit zurecht.

Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt. Es sind 44 Mitglieder zugegen.

Das absolute Mehr beträgt 23 Stimmen.

## 2. **Wahl Stimmzähler**

Heidi Hardegger und René Putelli werden als Stimmzähler vorgeschlagen.  
Wird einstimmig angenommen

## 3. **Protokoll der letzten Hauptversammlung**

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wird einstimmig angenommen.

4. **Jahresberichte:**           **siehe Jahresbroschüre 2024**  
a.       **Präsidentin**  
b.       **Naturbadkommission**  
c.       **Weg-und Bänklequipe**

Die Jahresberichte wurden in Globo einstimmig genehmigt.

## 5. **Mitgliederbeiträge**

Wir haben letztes Jahr auf 30.- erhöht und behalten das auch bei. Dies wird einstimmig angenommen.

## 6. **Jahresrechnung**

Erika erläutert die Jahresrechnung. Sie erwähnt, dass die Mitgliederbeiträge rückläufig sind. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2024 82'831.33 Franken. Es werden keine Fragen zur Jahresrechnung gestellt.

Fritz erklärt die Jahresrechnung des Schwimmbad Oberschan.. Es mussten neue Geräte angeschafft werden, welche nach Jahren ausgedient haben. Auch dazu gibt es keine Fragen.

Christa übergibt das Wort an Irene Cramer, Revisorin. Sie liest den Revisorenbericht vor. Die Revisoren empfehlen, die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt.

## 7. **Berichte und Anträge der Revisoren**

Christa übergibt das Wort Irene Cramer, Revisorin. Sie liest den Revisorenbericht vor und stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 8. Budget

Erika erklärt das Budget. Sie bedankt sich bei allen, die bereits bezahlt haben. In diesem Jahr entstehen ausserordentliche Aufwände aufgrund von Anschaffungen für das Schwimmbad.

Die Revisoren empfehlen, das Budget 2025 anzunehmen. Das Budget wurde einstimmig angenommen. Irene bedankt sich beim Vorstand für den Einsatz.

## 9. Wahlen

Fritz verlässt den Vorstand und auch als Schwimmbadverantwortlicher. Christa bedankt sich bei ihm für die Betreuung des Schwimmbades und überreicht ihm ein Geschenk. Fritz bedankt sich auch bei allen und erzählt, dass er es sehr gerne gemacht hat.

Als Ersatz für Fritz konnten wir Jeannine Tischhauser als Vorstandsmitglied und Verantwortliche für das Schwimmbad gewinnen. Sie stellt sich kurz vor und wird zur Wahl gestellt. Jeannine wird einstimmig gewählt.

Als Ersatz für Kobi Gabathuler konnten wir Reto Frick gewinnen für das Resort Wegli- und Brückenunterhalt. Auch er stellt sich vor und wird anschliessend einstimmig von den Mitgliedern gewählt.

## 10. Mitteilungen und Umfrage

Hans ehrt Silvio Crameri und er bedankt sich ganz herzlich bei ihm für die Hilfe, die er für unseren Verein getätigt hat und übergibt ihm ein Präsent.

Antonio Romero von Werdenberg-Tourismus sagt kurz etwas zu seiner Person und erzählt, warum er hier ist. Er ist Leiter Werdenberg- Tourismus und erklärt, was Sie alles anzubieten haben. Er hat immer wieder mit Christa und anderen Verantwortlichen, welche im Tourismus tätig sind, zu tun.

Nun steht die Frage an, welches Gründungsjahr genommen werden soll. Ein Mitglied meint, dass man eigentlich das Jahr 1953 annehmen müsste. Ein anderes Mitglied spricht sich für 1929 aus, da ja der Grundstein damals gelegt wurde. Für 1929 sind 38 und für 1953 4 Stimmen nebst zwei Enthaltungen. Somit haben sich die Mitglieder für das Gründungsdatum 1929 entschieden und somit wird wir in vier Jahren, im 2029, die 100 Jahr Feier stattfinden.

Martin Pfiffner hat wieder Fotobücher gemacht, die man bei ihm bestellen kann.

Da Kobi nicht anwesend ist, werden wir ihm als Dankeschön zu Hause ein Präsent überreichen und ihn für seine langjährige Tätigkeit als Ehrenmitglied willkommen heissen.

Die HV endet um 21.20.

Azmoos, den 25. März 2024

Sandra Frei

### Natur erleben. Gemeinschaft stärken. Zukunft gestalten.

**Natur ist mehr als Kulisse** – sie ist Kraftquelle, Rückzugsort und Lebensraum zugleich. Sie wirkt wie ein kostenloses, nebenwirkungsarmes Gesundheitsprogramm, das uns täglich zur Verfügung steht. Zahlreiche nationale und internationale Studien zeigen eindrücklich, dass der regelmässige Aufenthalt in naturnahen Umgebungen, insbesondere im Wald, einen tiefgreifend positiven Einfluss auf die körperliche, psychische und soziale Gesundheit von Menschen aller Altersgruppen hat.

Der Wald schenkt uns Ruhe und stärkt zugleich unseren Körper. Natürliche Pflanzenstoffe wie Terpene unterstützen das Immunsystem, während Bewegung an der frischen Luft den Blutdruck senkt und die Herzfrequenz reguliert. Tageslicht und saubere Luft helfen unserem Körper, seinen natürlichen Schlaf-Wach-Rhythmus zu finden – wir schlafen tiefer und erholsamer.

Doch die Wirkung der Natur reicht weit darüber hinaus. Das Grün der Wälder, das Spiel von Licht und Schatten, das Rauschen von Wasser und Wind wirken beruhigend auf Geist und Seele. Der Stresspegel sinkt, innere Anspannung löst sich. Studien zeigen, dass Naturerlebnisse Symptome von Angst und Depression lindern können und Konzentration, Kreativität sowie geistige Klarheit fördern.



Natur verbindet Menschen. Gemeinsame Erlebnisse draussen schaffen Begegnungen, Gespräche und Nähe. Kinder, die viel Zeit in der Natur verbringen, entwickeln sich häufig motorisch, emotional und sozial ausgeglichener. Bei älteren Menschen kann naturnahe Bewegung den kognitiven Abbau verlang-

samen – insbesondere in den Bereichen Aufmerksamkeit und Arbeitsgedächtnis (Berman et al., 2012).

Naturnahe Bewegung stärkt Selbstständigkeit, Mobilität und Lebensqualität bis ins hohe Alter. Lasst uns diese Kraft der Natur bewusst nutzen – um unser eigenes Leben zu bereichern und zugleich das Miteinander in unserer Gemeinschaft zu pflegen.

### Rückblick auf das Vereinsjahr

Im vergangenen Vereinsjahr ist der Vorstand des Verkehrsvereins viermal zu Sitzungen zusammengekommen. Neben finanziellen und geschäftlichen Themen blieb dabei auch der persönliche Austausch nicht auf der Strecke. Im Juni gönnten wir uns einen gemeinsamen Vorstandsausflug nach Quinten – eine willkommene Gelegenheit, das Miteinander in entspannter Atmosphäre zu pflegen. Im November durften wir zudem alle aktiven Helferinnen und Helfer des Verkehrsvereins zu einem gemütlichen Racletteplausch einladen und ihnen für ihr wertvolles Engagement danken.

Eine besondere Anfrage erreichte mich im Juni: Eine Studentin aus den USA bat um ein aktuelles Foto der **alten Schollbergstrasse**. Für einen wissenschaftlichen Bericht wollte sie die heutige Ansicht mit einer Darstellung aus dem Jahr 1655 des Topografen Jan Hackaert vergleichen.



Bild: Jan Hackaert, holländischer Topograph und Landschaftsmaler, 1655 (Zentralbibliothek Zürich)



Bei der alten Schollbergstrasse, erbaut zwischen 1490 und 1492, handelt es sich um die erste «Schweizer Nationalstrasse» – den ersten Strassenbau, der von der Eidgenössischen Tagsatzung beschlossen wurde. Um dem damals noch ungezähmten Rhein, der bis an den Fuss des Schollbergs reichte, auszuweichen, musste die grosse Howand traversiert werden. Die 1492 eröffnete Strasse ersetzte den über 200 Meter höher gelegenen Saumpfad über den Matug und bewährte sich über mehr als 300 Jahre hinweg als bedeutende Handels- und Militärroute.

Zwischen 2009 und 2016 wurde die alte Schollbergstrasse im Rahmen eines denkmalpflegerischen Projekts der Gemeinden Sargans und Wartau sorgfältig instand gestellt und wiederhergestellt. Beim Wiederaufbau wurde – soweit möglich – konsequent am ursprünglichen Strassenverlauf festgehalten. So konnte ein wertvolles Stück Verkehrsgeschichte und Kulturerbe der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden. Im Inventar Historischer Verkehrswege der Schweiz ist die Strasse als Objekt von nationaler Bedeutung eingestuft. Die Linienführung zeugt eindrücklich davon, wie man einst dem «wildem» Rhein auszuweichen wusste.

Eine weitere Recherche ergab sich aus der Anfrage zum Baujahr des Waldschwimmbades Oberschan. Unsere Kassierin Erika Senn begab sich dazu auf eine intensive Suche im Archiv. Dabei stellten wir fest, dass der Verkehrsverein im Jahr 2029 sein **100-jähriges Bestehen** feiern darf. Dieses Jubiläum möchten wir selbstverständlich mit einem Fest für die Öffentlichkeit würdigen. In den kommenden Monaten werden wir uns Gedanken über mögliche Festakte machen. Wer Ideen einbringen oder sich in einem Organisationskomitee engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei mir zu melden.

*Einwohner- & Verkehrsverein  
Oberschan & Umgebung*

*3. August 1929.*

*wurden sämtliche Einwohner von Oberschan, Malans & Gresschins zu einer öffentlichen Versammlung eingeladen zwecks Gründung des erwähnten Vereins. Über alles Erwarten haben sich 48 Männer eingefunden. Herr Eggenberger als Präsident verdankt den Anwesenden ihr Interesse & gibt die Fraktaenduliste bekannt:*

Ein zentrales Thema im kommenden Vereinsjahr wird die **Sanierung des Waldschwimmbades** sein. Die Becken sind in die Jahre gekommen, und eine detaillierte Zustandsanalyse hat gezeigt, dass der Sanierungsbedarf grösser ist als ursprünglich angenommen. Um die Finanzierung sicherzustellen, werden wir ein Crowdfunding ins Leben rufen. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, dieses Projekt zu unterstützen, damit das Waldschwimmbad auch in Zukunft ein Ort der Erholung, Begegnung und Lebensfreude bleibt.

## Danksagungen

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei Wanderleiter **Martin Pffner** für seinen grossartigen Einsatz zugunsten des VVW bedanken. Sein

Engagement und seine Leidenschaft haben unsere Arbeit nachhaltig geprägt. Für die kommenden Jahre wünsche ich ihm von Herzen alles Gute. Ein ebenso herzlicher Dank gilt **Hans Eggenberger**, der sich mit viel Einsatz sowohl als Wanderleiter wie auch als Bänkli-Chef engagiert und damit einen wertvollen Beitrag leistet.

Ein riesengrosser Dank gebührt zudem der **Wanderwege-Equipe** sowie den **Bänklibauern**, die mit viel Herzblut und Tatkraft hervorragende Arbeit leisten und unsere Wege und Rastplätze in bestem Zustand halten.

Das Naturbad Oberschan wurde von **Jeannine Tischhauser** und dem neuen **Schwimmbad-Team** mit grosser Sorgfalt und Engagement betreut und unterhalten. Auch ihnen allen gilt mein aufrichtiger und herzlicher Dank.

Ebenfalls möchte ich dem **Gemeinderat sowie der Ortsgemeinde** für das gute Einvernehmen und die gute Zusammenarbeit danken.

Vor allem danke ich aber auch meinen **Vorstands-Kolleginnen und -Kollegen** für die grosse Unterstützung in diesem Jahr.

Im Dezember 2025  
Christa Bärtschi, eure Präsidentin



## Jahresbericht 2025 der Wanderweg-Unterhalts-Equipe

Bereits vor 2 Jahren hat mich Kobi Gabathuler, pensionierter Förster und langjähriger Wanderwegchef der Unterhaltsgruppe für Wanderwege in der Gemeinde Wartau angefragt, ob ich ihn bei technischen Bauten unterstützen könnte. Gerne habe ich ihm zugesagt und bei der Brücke auf Matug, Seltafroa, meinen ersten Einsatz getätigt.

Im Jahr 2024 war ich dann bei verschiedenen Projekten, so bei den beiden Aluminiumbrücken am Hasenberg und der Brücke im Rungg beteiligt. Nach dem Rücktritt von Kobi aus dem Vorstand des VVW habe ich im März 2025 das Amt des Wanderwegchefs übernommen.



Nach und nach wurde ich von Kobi in das neue Amt eingeführt. Ich bin froh, dass wir auf seine Erfahrung als Brügglbauer immer noch zurückgreifen können. Ebenso froh sind wir über das Benutzungsrecht seines Magazines im Seidenbaum, wo wir uns zu den Arbeitseinsätzen treffen und das benötigte Werkzeug aus seinem Lager benutzen dürfen. Sein Organisationstalent sowie seine genauen Materialkontrollen werden wir hoffentlich noch lange in Anspruch nehmen dürfen. Langsam lerne ich auch mehr und mehr der vielen Wanderwege im ganzen Gemeindegebiet kennen, hier bin ich aber noch immer froh, auf das Wissen von Kobi und auch von Koba Zogg zurückgreifen zu können.

2025 hat sich als arbeitsintensives Jahr etabliert. Bereits der erste Einsatz, der Wanderweg vom Rungg ins Alpeli und weiter zur Gonzenleiter forderte uns heraus. Als erstes wurde die im Spätherbst 24 erstellte Aluminiumbrücke mit einem Geländer versehen. Für die geplanten Arbeiten an den Stegen wurde das benötigte Material mit dem Helikopter auf den Baustellen platziert. Rund 70 m Bretterstege mussten nach einer Lebenszeit von ca. 15 Jahren ersetzt werden, da die Fäulnis weit fortgeschritten war.



Zum 800 jährigen Bestehen der Burgruine Wartau wird auf Anfang September ein Jubiläumsanlass geplant. Dabei wurde beschlossen, die Holzstreppe vom Rundweg zur Burg zu sanieren.



Unter der Leitung von Marcel Rüdisühli, Werkhofleiter der Politischen Gemeinde wurden Betonsockel erstellt und neue Holz-Stahlstufen gebaut. Bei zum Teil grosser Hitze konnte auch diese Baustelle fristgerecht fertig erstellt werden.

Der beliebte Blumenweg von Labria bis zum Arvenweg war leider ebenfalls in einem bedenklichen Zustand. Die meisten Brücklein und Stege waren kaputt und mussten ersetzt werden.

Für diese Arbeit konnten wir auf die Unterstützung des Werdenberger Zivilschutzes zurückgreifen. Mit grossem Einsatz waren über drei Tage rund 15 Helfer im Einsatz. Das Resultat kann sich sehen lassen.





Im gleichen Zug wurden auch die Stege beim Jägerweg vom Skihaus Gauschla zum Paschgaegg ersetzt.

Der Heidispielplatz oberhalb des Kurhauses Alvier erhielt neue Tischplatten und Bänke, sie sollten wieder für einige Jahre ihren Dienst versehen. Kleine Unterhaltsarbeiten wurden auch beim Wormsweg und beim Türlerweg ausgeführt.



Das Ausmähen der Wanderwege und das zurückschneiden der Sträucher und Hecken wurde von Koba Zogg und seinen Gehilfen Ernst Forrer und Paul Hobi regelmässig durchgeführt und dafür sei ihnen der beste Dank auszusprechen.

Mit dem Unterhalt am Höhenweg Wildhaus Sargans im Abschnitt Bergsteg Lanaberg befasste sich wie gewohnt Martin Pfiffner mit den Helfern vom Skiklub Gonzen. Auch hier wurden Randhölzer ersetzt und neue Verbauungen erstellt.

Der für dieses Jahr geplante Neubau der Brücke Guggstein am Türlerweg wird nun definitiv erst im nächsten Jahr gebaut. Die gefährliche Baustelle muss vorgängig gegen Absturz gesichert werden. Das Netz und Seilmaterial für diese Arbeit wurde uns von der Firma Höhenarbeit aus Grabs gratis zur Verfügung gestellt. Dank der Hilfe von Fritz Müller sind wir zu professionellen Sicherheitsmaterialien gekommen. Fritz Müller und der Firma Höhenarbeit ein herzliches Dankeschön.

Als Höhepunkt und Abschluss des Jahres sind die beiden Holzbrücken im Bergsteg durch neue Holzbrücken ersetzt worden.

Nach Vorarbeit der Firma Marty und dem Versetzen der Betonsockel konnten wir die 9 und 10 Meter langen Lärchenstämme mit Hilfe des Schleppers der Ortsgemeinde platzieren und die Bodenbretter befestigen. Nach dem Anbringen des Geländers und wurden noch Sicherungsanker versetzt.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen «Wäglibauern, Wäglimähern und Bänkliflickern» für die angenehme Zusammenarbeit bedanken, es sind dies: Kobi Gabathuler, Hans Eggenberger, Koba Zogg, Ernst Forrer, Martin Pfiffner, Paul Hobi, Walter Heeb, Hanspeter Tresch und This Gabathuler.

Hans Tischhauser, „Toko-Häns“, hat viele Jahre bei der Wägligruppe mitgeholfen. Er war immer bereit, wenn ein Einsatz «pressiert» hat. Leider kann er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mitmachen. Wir wünschen Hans noch viele schöne Wanderungen und alles Gute für die Zukunft.

Der Leiter der Wanderweg-Gruppe: Reto Frick



## Unterhaltungsgruppe Sitzbänkli

Dank dem Einsatz meiner Helfer This und Hanspeter wurden im Frühling und Sommer alle Bänkli von Gras und Gebüsch befreit, sodass sie jederzeit zu einer gemütlichen Rast einladen.

Im Frühling haben wir unterhalb des Kurhauses Gonzen ein zweites Bänkli aufgestellt und das bestehende mit frischen Brettern bestückt. Dieses wurde von David Frick aus Balzers gesponsert, und wir durften anschliessend noch einen feinen Zvieri geniessen – herzlichen Dank, David!



Am 30. Mai konnten wir im Palfries die Bänklibretter für den Sommer montieren – und rund fünf Monate später wieder einsammeln. An anderen Orten wurden marode Bretter ersetzt und die intakten mit frischer Farbe versehen. So kamen übers ganze Jahr hinweg einige Stunden Arbeit zusammen.

Der Weg von der Fischerhütte aufwärts stand leider weiterhin teilweise im Wasser, weshalb wir ihn umleiten und einen neuen Steg montieren mussten.



Dank der Spende der Ortsgemeinde konnten wir im Frühling den Brunnen im Vermärsch durch einen neuen ersetzen. Herzlichen Dank an die Ortsgemeinde!

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei meinen Helfern bedanken.

Auch im Jahr 2026 werden wir unser Bestes geben, damit die Wandervögel ihre Bänkli in bestem Zustand vorfinden und sich jederzeit zu einer wohlverdienten Rast niederlassen können.

Das Bänkli-Team:

Hans Eggenberger, Mathias Gabathuler und Hanspeter Tresch

# Jahresbericht zur Schwimmbadsaison 2025

Dieses Jahr hat sich viel getan und es wurde hart für das Wohlbefinden der Gäste gearbeitet. Denn durch die Unterstützung der Ortsgemeinde Wartau und Werner Marty AG konnten wir den Weg zum Schwimmbad begradigen und wieder Kinderwagen-tauglich machen. Ausserdem wurden wir mit einem neuen Tisch ausgestattet.

## Vorbereitung auf den Sommer

Durch den etwas schlechten Frühling, verschob sich der Schwimmbadsputz auf Mitte/ Ende Mai. Am 9. Juni konnten wir das Schwimmbad mit voller Freude eröffnen. Dank des hervorragenden Juni-Wetters wurde das Schwimmbad sehr gut besucht.

Die zwei neuen Roboter machen ihre Arbeit sehr gut, so dass all unsere Gäste das Wasser bei 20 – 22°C geniessen konnten. Immer mehr nicht einheimische Besucher fanden den Weg zu uns nach oben, was uns sehr viel Freude bereitet hat. Jedoch führte das auch zu mehr Abfall und mehr Arbeit bei der Müllentsorgung.



## Der Sommer kam

Wir starteten einen Versuch mit Hot-Dogs und Würsten, die die Gäste selber an der Feuerstelle braten konnten. Sowohl die Hot-Dogs als auch die Würste kamen bei allen Gästen gut an. Das Brot durften wir von Heidi und Claudia Grünenfelder beziehen, die unsere Sonderwünsche immer mit viel Liebe entgegengenommen haben.

Jung und Alt genossen ihr Feierabend-Bierchen bei uns, machten Spiele und schlossen Wetten ab, die selbstverständlich auch eingehalten wurden, oder liessen ihren Abend ganz gemütlich mit uns ausklingen.

Mit Beginn der Sommerferien kam das schlechte Wetter. Auf Grund dessen mussten wir leider fast 4 Wochen das Bad und den Kiosk dicht machen. Dadurch hatten wir Zeit, den Bereich vor dem Kiosk, mit Hilfe von unseren tollen Jungs, zu pflastern. Das ermöglichte, dass das Laufen wieder angenehm wurde. Dabei geht ein herzlicher Dank an Werner Marty Jr., der uns dabei sehr unterstützt hat.

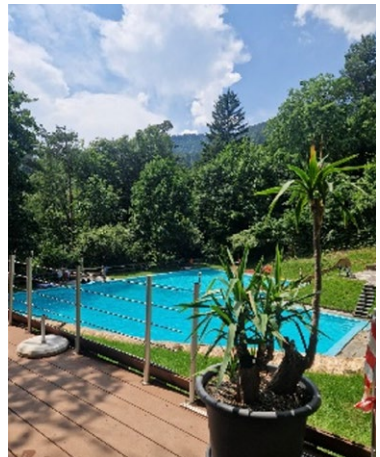
In der letzten Ferienwoche liess sich die Sonne wieder blicken und die Wärme wurde wieder spürbar, sodass wieder Leben ins Schwimmbad kam. Kinder und Erwachsene genossen das schöne Wetter bis Ende August. Dann mussten wir die Badesaison verabschieden.



### **Saisonende**

Mitte September liessen wir das Wasser aus und alles wurde winterfest gemacht. Im November ging es dann aber auch schon wieder weiter; die Ortsgemeinde hat angefangen, den Wald rund ums Schwimmbad auszulichten. Im Frühling geht es dann weiter und der Rest wird noch erledigt.

Trotz des nicht sehr einladenden Wetters in den Ferien, können wir auf einen erfolgreichen, lustigen und erholsamen Sommer zurückblicken.



Die Schwimmbadverantwortliche:  
Jeannine Tischhauser

# Jahresrechnung 2025

| <b>BILANZ</b>              | <b>Aktiven</b>   | <b>Passiven</b>  |
|----------------------------|------------------|------------------|
| Kasse                      | 176.95           |                  |
| Raiffeisenbank Werdenberg  | 59'836.20        |                  |
| SG Kantonalbank Trübbach   | 11'392.65        |                  |
| Anteilschein TC Wartau     | 3'500.00         |                  |
| Anteilschein SB Palfries   | 2'000.00         |                  |
| Mobilien                   | 1.00             |                  |
| <b>Total Aktiven</b>       | <b>76'906.80</b> |                  |
|                            |                  |                  |
| Rückstellungen             |                  | 8'000.00         |
| Gewinn- und Verlustvortrag |                  | 74'831.33        |
| Verlust                    |                  | - 5'924.53       |
| <b>Total Passiven</b>      |                  | <b>76'906.80</b> |

| <b>ERFOLGSRECHNUNG</b>           | <b>Erträge</b>   | <b>Aufwände</b>  |
|----------------------------------|------------------|------------------|
| Mitgliederbeiträge und Spenden   | 10'935.00        |                  |
| Kurtaxen Hotels und Ferienhäuser | 15'836.10        |                  |
| Werbung/Internet                 | 1'575.00         |                  |
| <b>Total Erträge</b>             | <b>28'346.10</b> |                  |
|                                  |                  |                  |
| Bänkli und Wanderwege            |                  | 8'994.60         |
| Schwimmbad                       |                  | 6'600.00         |
| Burgbeleuchtung                  |                  | 121.90           |
| Vorstand/Wanderleiter            |                  | 8'190.35         |
| Jahresbroschüre                  |                  | 4'104.35         |
| Hauptversammlung                 |                  | 2'422.00         |
| Versicherungen                   |                  | 725.40           |
| Werbung/Inserate/Internet        |                  | 954.00           |
| Aktivitäten/Infos                |                  | 1'442.50         |
| Beiträge/Spenden/Büro            |                  | 213.50           |
| Sonstiger Aufwand                |                  | 502.03           |
| <b>Total Aufwand</b>             |                  | <b>34'270.63</b> |

**Verlust 2025**

**5'924.53**

# Verkehrsverein Wartau Budget 2026

|                               | Budget 2025       | Rechnung 2025     | Budget 2026        |
|-------------------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
|                               | in CHF            | in CHF            | in CHF             |
| <b>ERTRÄGE</b>                |                   |                   |                    |
| Beiträge                      | 11'000.00         | 10'935.00         | 11'000.00          |
| Kurtaxen / Ferienhäuser       | 16'000.00         | 15'836.10         | 16'000.00          |
| Internet-Auftritt / Werbung   | 1'800.00          | 1'575.00          | 1'500.00           |
| <b>TOTAL</b>                  | <b>28'800.00</b>  | <b>28'346.10</b>  | <b>28'500.00</b>   |
| <b>AUFWÄNDE</b>               |                   |                   |                    |
| Bänkli / Wanderwege           | 9'000.00          | 8'994.60          | 10'000.00          |
| Schwimmbad                    | 6'600.00          | 6'600.00          | 26'600.00*         |
| Burgbeleuchtung               | 200.00            | 121.90            | 250.00             |
| Vorstand / Wanderleiter       | 8'800.00          | 8'190.35          | 8'200.00           |
| Jahresbroschüre               | 4'200.00          | 4'104.35          | 4'200.00           |
| Hauptversammlung              | 2'600.00          | 2'422.00          | 2'600.00           |
| Versicherungen                | 750.00            | 725.40            | 750.00             |
| Werbung / Inserate / Internet | 1'100.00          | 954.00            | 1'100.00           |
| Aktivitäten / Infos           | 1'500.00          | 1'442.50          | 1'500.00           |
| Beiträge / Spenden / Büro     | 500.00            | 213.50            | 500.00             |
| Sonstiger Aufwand             | 800.00            | 502.03            | 800.00             |
| <b>TOTAL</b>                  | <b>36'050.00</b>  | <b>34'270.63</b>  | <b>56'500.00</b>   |
| <b>VERLUST</b>                | <b>- 7'250.00</b> | <b>- 5'924.53</b> | <b>- 28'000.00</b> |

\* Für die bevorstehende Sanierung des Schwimmbades wird nebst des alljährlichen Beitrages an das Schwimmbad ein Teilbetrag von CHF 25'000.00 budgetiert.

# Jahresrechnung 2025 – Schwimmbad Oberschan

| <b>BILANZ</b>                                      | <b>Aktiven</b>   | <b>Passiven</b> |
|--|------------------|-----------------|
| Raiffeisenbank «Vereinskonto Schwimmbad Oberschan» | 11'449.75        |                 |
| <b>TOTAL AKTIVEN</b>                               | <b>11'449.75</b> |                 |

|                            |  |                  |
|----------------------------|--|------------------|
| Rückstellungen             |  | 2'500.00         |
| Gewinn- und Verlustvortrag |  | 7'087.00         |
| Gewinn 2025                |  | 1'862.75         |
| <b>TOTAL PASSIVEN</b>      |  | <b>11'449.75</b> |

| <b>ERFOLGSRECHNUNG</b>                       | <b>Budget 2025</b> | <b>Erträge</b>   | <b>Aufwände</b>  | <b>Budget 2026</b>   |
|--|--------------------|------------------|------------------|----------------------|
| VVW Jahresbeitrag                            | 1'600.00           | 1'600.00         |                  | 1'600.00             |
| VVW Beitrag Roboter/<br>Sanierung Schwimmbad | 5'000.00           | 5'000.00         | 5'963.85         | * siehe<br>Bemerkung |
| Beitrag Politische Gemeinde<br>Wartau        | 6'500.00           | 6'500.00         |                  | 6'500.00             |
| <b>TOTAL ERTRÄGE</b>                         | <b>13'100.00</b>   | <b>13'100.00</b> |                  | <b>8'100.00</b>      |
|  |                    |                  |                  |                      |
| Betriebsgebühren                             | 4'000.00           |                  | 3'416.05         | 4'000.00             |
| Reparaturen / Unterhalt                      | 2'500.00           |                  | 1'737.55         | 2'500.00             |
| Versicherungen                               | 60.00              |                  | 59.80            | 60.00                |
| Fahrzeugenschädigung                         | 200.00             |                  | 0.00             | 0.00                 |
| Sonstiger Aufwand                            | 100.00             |                  | 60.00            | 100.00               |
| <b>TOTAL AUFWAND</b>                         | <b>6'860.00</b>    |                  | <b>11'237.25</b> | <b>6'660.00</b>      |

|               |                 |                 |                 |
|---------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| <b>GEWINN</b> | <b>6'240.00</b> | <b>1'862.75</b> | <b>1'440.00</b> |
|---------------|-----------------|-----------------|-----------------|

\* Da für die Sanierung des Schwimmbades mit einem grösseren finanziellen Aufwand gerechnet werden muss, hat der VVW ein separates, temporäres Spenden- und Sanierungskonto eröffnet, um eine transparente und saubere Abrechnung sicherzustellen.

## Revisorenbericht über das Vereinsjahr 2025 zu Händen der Hauptversammlung des Verkehrsvereins Wartau

Geschätzte Vereinsmitglieder

Die Unterzeichneten haben am 23. Januar 2026 die Jahresrechnung des Verkehrsvereins Wartau, abgeschlossen per 31. Dezember 2025, geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist
- die in der Erfolgs- und Vermögensrechnung aufgeführten Zahlen mit den Belegen übereinstimmen

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Verlust von **CHF 5'924.53** ab. Das Vereinsvermögen beträgt am 31. Dezember 2025 **CHF 76'906.80**.

Die separat geführte Buchhaltung «Schwimmbad» wurde ebenfalls geprüft und für gut befunden. Das Vermögen beträgt am 31. Dezember 2025 CHF 11'449.75.

Die von der Aktuarin verfassten 4 Protokolle der abgehaltenen Sitzungen geben nachhaltig Auskunft über die Vereinstätigkeit im vergangenen Jahr.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung stellen wir Ihnen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2025 sei zu genehmigen
2. Das Budget 2026 sei zu genehmigen
3. Dem Vorstand sowie allen Funktionären des Verkehrsvereins Wartau sei für ihren grossen Einsatz ein herzliches Dankeschön zu Protokoll erklärt.

Azmoos, 23. Januar 2026

Die Revisoren:

  
Rösli Pfiffner

  
Irene Cramer

  
Walter Grenacher

## Wanderbericht 2025

Zum Glück lag Thomas Bucheli mit seinen Wetterprognosen nicht immer richtig, und so konnten die meisten Wanderungen ohne Regen stattfinden. Kam doch einmal die Regenjacke oder der Schirm zum Einsatz, war dies nur von kurzer Dauer und nie heftig. Alle Wanderungen verliefen unfallfrei und alle kehrten glücklich und zufrieden nach Hause zurück.

Den Anfang der Halbtageswanderungen machte Fläsch. Der Weg führte den Weinbergen entlang und am Rhein wieder zurück. Bei der nächsten Wanderung starteten wir in Filzbach und wanderten nach Mollis. Die Rückfahrt zum Ausgangspunkt erfolgte mit dem Bus. Von Oberschan über Raferschanis – Flied – Wolfsloch bis Trübbach führte die Juni-Wanderung. Als Nächstes folgte eine Rundwanderung in Davos. 25 Wanderinnen und Wanderer nahmen an der Rundwanderung in Kobelwald teil, die mit einem Besuch in der Kristallhöhle abgerundet wurde. Eine weitere Wanderung führte uns von Bejadim – Schnapsgrötzen über die Hängebrücke zum Lanaberg, wo Rösli Pfiffner für uns Kuchen gebacken hatte – herzlichen Dank, Rösli! Die letzte Wanderung starteten wir in Frümsern und marschierten dem Nussweg entlang – leider waren jedoch keine Nüsse zu finden.



Zur ersten Tageswanderung starteten wir in Trübbach. Via Atscha und das alte Tunnel erreichten wir das Schloss Sargans, wo uns ein feines Mittagessen erwartete. Der Rückweg führte uns über den alten Römerweg und den neuen Tunnel zurück zum Ausgangspunkt. Mit Bus und Zug reisten wir nach Versam. Die Wanderung durch das Versamertobel nach Ilanz führte uns entlang des wilden Wassers des Vorderrheins. In Valendas stärkten wir uns zur Halbzeit mit einem schmackhaften Mittagessen.

Im Juni brachte uns die Bahn zum Maschgenkamm, wo unsere Wanderung zum Prodkamm begann. Die traumhafte Alpenflora begeisterte alle, und es wurden unzählige Fotos geschossen. Nach einer stärkenden Mahlzeit – und somit mit vollem Magen – führte der Weg glücklicherweise nur noch abwärts bis zum Tannenboden. Der Aufstieg zum Murgsee war anstrengend, weshalb sich eine etwas kleinere Gruppe auf den Weg machte. Oben angekommen, wurden wir mit einem herrlichen Blick über den See belohnt. Das Essen war zwar nichts Besonderes und die Tagessuppe etwas dünn, doch wir traten trotzdem frohen Mutes den Rückweg an. Leichter Nieselregen begleitete uns beim Aufstieg von Gais zum Gäbrisseeli. Auf halber Strecke konnte die Regenjacke jedoch wieder im Rucksack verstaut werden und wir erreichten das Seeli trockenen Fusses. Durch Wiesen und Moore wanderten wir weiter zum Aussichtspunkt Sommersberg. Leider verhinderte der Nebel die Sicht auf den Bodensee, sodass wir ohne Foto das letzte Stück der Wanderung in Angriff nahmen. Unsere letzte Tageswanderung führte uns ins Glarnerland. Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli machten wir uns auf den Weg rund um den Klöntalersee. Auf dem neuen Wanderweg entlang des linken Ufers erreichten wir unseren Mittagsrastplatz. Vorbei an Wasserfällen, Bächen und Brücken führte uns der Rückweg wieder zum Ausgangspunkt.

Die Schlusswanderung begann im Seidenbaum. Eine stattliche Gruppe von Wanderinnen und Wanderern machte sich über Fontnas, Gretschins und Murris auf den Weg. Bei herrlichem Herbstwetter erreichten alle gut gelaunt Plattis, wo bereits Wurst und Brot auf sie warteten. Das warme Spätherbstwetter lud zum Verweilen ein und so fand die Wandersaison ihren gemütlichen Abschluss. Ein grosses Dankeschön geht an Wirtin Sonja für den herzlichen Empfang und die feine Bewirtung.

Wir möchten es nicht versäumen, euch allen für die rege Teilnahme im vergangenen Jahr zu danken. Schon jetzt freuen wir uns auf viele schöne Wandererlebnisse in der kommenden Saison 2026!

Hans und Martin

## Nachmittagswanderungen

15.04.2026            26.08.2026  
20.05.2026            23.09.2026  
29.07.2026

Besammlung und Treffpunkt nach Angaben der Wanderleitung.

Wenn öffentliche Verkehrsmittel benützt werden, ist eine Anmeldung zwecks Kollektiv-Billett erforderlich.

Für jede Wanderung wird jeweils eine Woche vorher ein Informationsschreiben per E-Mail verschickt. Wer kein E-Mail hat, orientiert sich bei Kollegen/ Kolleginnen oder bei den Wanderleitern.

## Tageswanderungen

06.05.2026            Rheinspitz  
10.06.2026            Hirschberg  
29.06.2026            Wanderwoche  
15.07.2026            Schönhalde  
12.08.2026            Sardona  
09.09.2026            Schönberg  
07.10.2026            Wiesenthal – Sargans

Für alle Tageswanderungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Für jede Wanderung wird jeweils eine Woche vorher ein Informationsschreiben per E-Mail verschickt. Wer kein E-Mail hat, orientiert sich bei Kollegen/ Kolleginnen oder bei den Wanderleitern.

## 18.10.2026    Abschlusswanderung

### Allgemeine Informationen

Bei jeder Wanderung ist auf gutes Schuhwerk und angepasste Kleidung zu achten.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Billette werden durch die Wanderleiter bestellt (Kollektiv-Billette).

Ausnahmen: wenn gemäss Informationsschreiben Spartageskarten benötigt werden. Diese sind Sache der Teilnehmer.

Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt.

Die Wanderleiter

Hans Eggenberger, Azmoos, 079 388 49 01, litten.hans@bluewin.ch

Reto Langenegger, Heuwiese Weite, 079 638 89 34, info@rl-bauplanung.ch

## Verkehrsverein Wartau Vorstandmitglieder

### **Präsidentin**

Christa Bärtschi  
Heuwiese 2  
9476 Weite  
079 313 71 92  
christa.baertschi@treffpunkt-heuwiese.ch

### **Kassierin**

Erika Senn  
Oberer Langacker 3  
9478 Azmoos  
081 783 29 40  
erika\_senn@bluewin.ch

### **Aktuarin**

Sandra Frei  
Walchistrasse 7  
9478 Azmoos  
079 221 37 41  
frei.gantenbein@gmail.com

### **Chef Wanderwege**

Reto Frick  
Jägerweg 5  
9490 Vaduz  
00423 794 59 98  
reto91@powersurf.li

### **Chefin Schwimmbad**

Jeannine Tischhauser  
Dorfstrasse 68  
9479 Oberschan  
079 773 35 77  
j-tischhauser@bluewin.ch

### **Beisitzer/ Chef Bänkli**

Hans Eggenberger  
Schollberggasse 3  
9478 Azmoos  
079 388 49 01  
litten.hans@bluewin.ch





## **BuxBox – der vielseitige Raum der Raiffeisenbank Werdenberg im Zentrum von Buchs.**

Ideal für Ihren nächsten Workshop, die Vereinssitzung oder Kundenanlässe für bis zu 50 Personen.

Weitere Informationen sowie das Kontaktformular finden Sie unter **[buxbox.ch](https://www.raiffeisen.ch/buxbox)**

